

Ressort: Vermischtes

Mindestens 68 Tote nach Unwetter auf den Philippinen

Manila, 31.12.2018, 12:40 Uhr

GDN - Nach den heftigen Unwettern im Osten der Philippinen ist die Zahl der Toten auf mindestens 68 gestiegen. Man befürchte, dass die Opferzahl noch weiter steigen werde, teilten die Behörden am Montag mit.

Zehntausende Menschen wurden obdachlos. Zudem werden einige Personen noch vermisst. Der Tropensturm "Usman" war in der vergangenen Woche auf die Philippinen getroffen. Die starken Regenfälle lösten Erdbeben und Überschwemmungen aus. Auch in den kommenden Tagen wird in den betroffenen Gebieten mit weiteren Regenfällen gerechnet. Die meisten Opfer gab es in der Region Bicol, unter anderem in den Provinzen Albay, Masbate, Sorsogon und Camarines Sur. Auch in der Region Eastern Visayas kamen Menschen durch die Unwetter ums Leben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117736/mindestens-68-tote-nach-unwetter-auf-den-philippinen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619